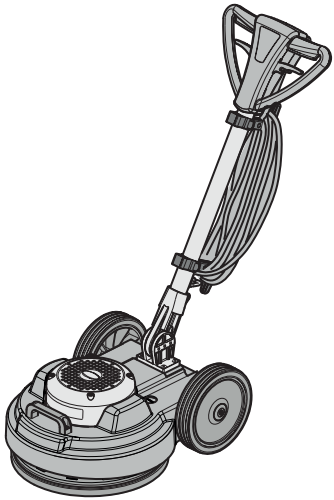
so geht sauber.

hollu

www.hollu.com

hollu Systemhygiene GmbH



HU30-933
ed. 12/2019

OM 143

DE Gebrauch und Wartung
EN Use and Maintenance
IT Uso e Manutenzione

DE

KENNDATEN

Die Maschinenkenndaten und die Aufprägung “CE” befinden sich auf dem Schild an der Maschine.
Wir empfehlen, das Maschinenmodell und die dazugehörige Seriennummer in die Tabelle auf der nachfolgenden Seite einzutragen.

EN

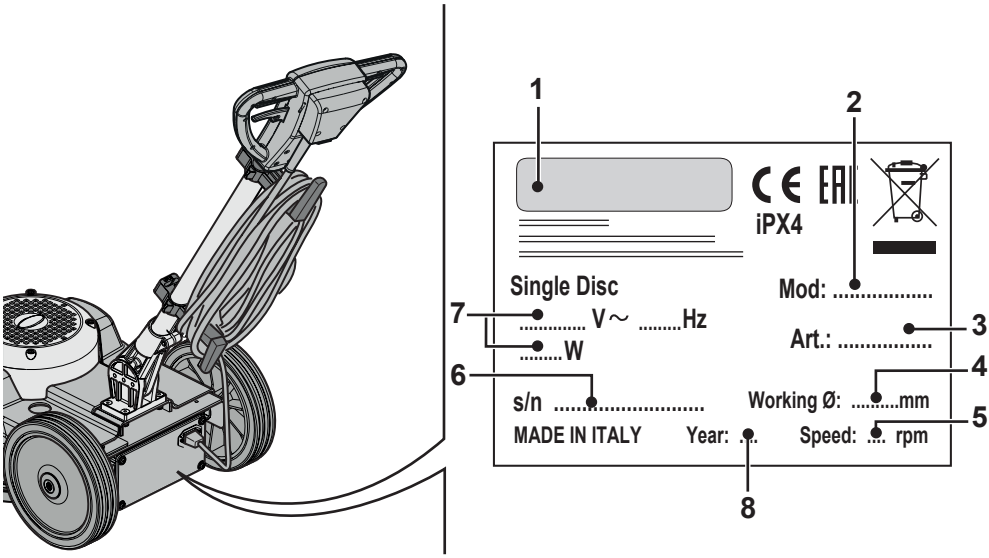
IDENTIFICATION DATA

The machine identification data and “CE” marking are located on the plate on the machine body.
It is advisable to note the machine model and serial number on the table on the next page.

IT

DATI IDENTIFICATIVI

I dati identificativi e la marcatura “CE” della macchina sono posizionati sulla targhetta posta sul corpo macchina.
Si consiglia di trascrivere il modello della macchina e il relativo numero di matricola nella tabella riportata nella pagina seguente.



	1	2	3	4
DE	Hersteller	Modell	Artikelnummer	Ø Arbeit
EN	Manufacturer	Model	Article code	Working Ø
IT	Produttore	Modello	Codice articolo	Ø di lavoro

	5	6	7	8
DE	Drehgeschwindigkeit	Serien-Nr.	Elektrische Eigenschaften	Baujahr
EN	Rotation speed	Serial number	Electrical characteristics	Year of construction
IT	Velocità di rotazione	N° Matricola	Caratteristiche elettriche	Anno di costruzione

Fig. 1

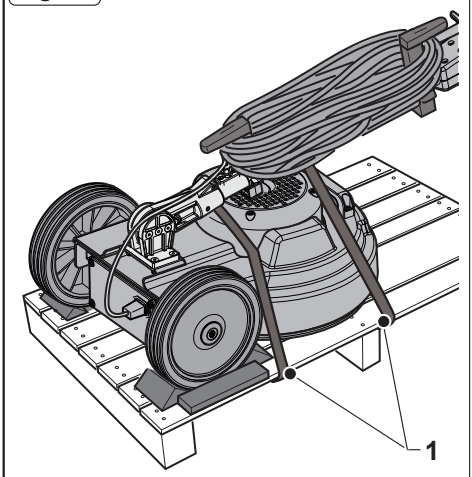


Fig. 2

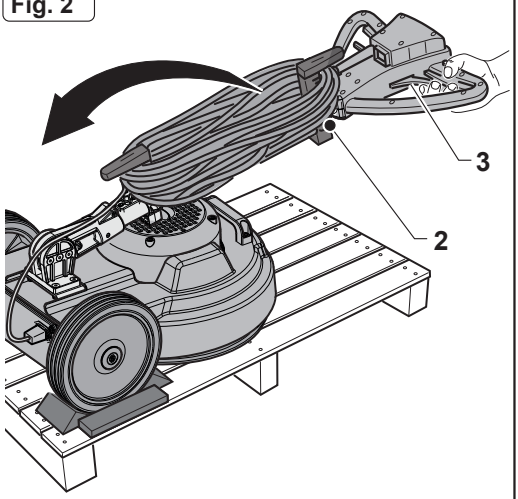
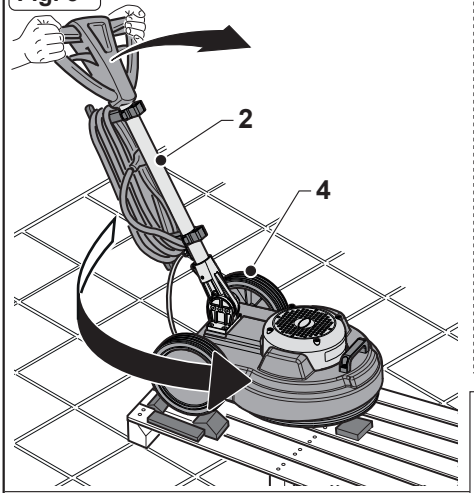


Fig. 3



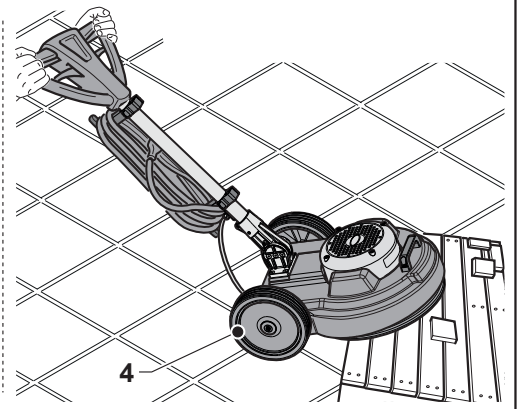


Fig. 4

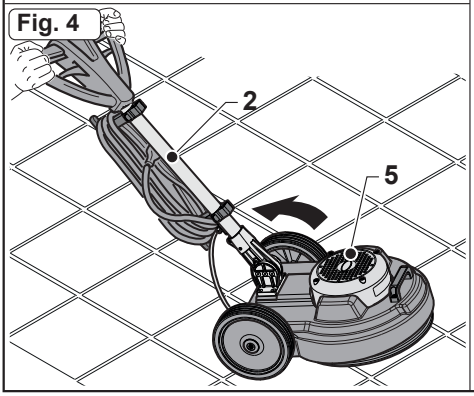


Fig. 5

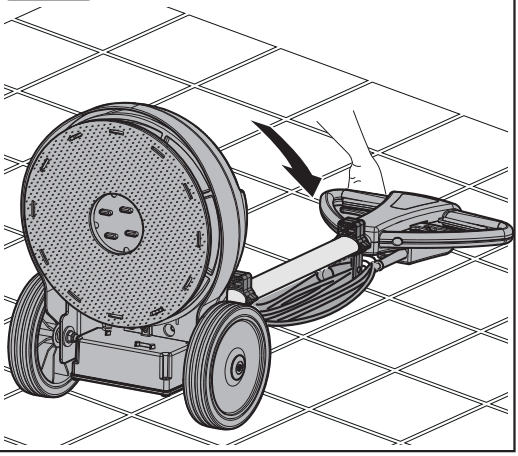


Fig. 6

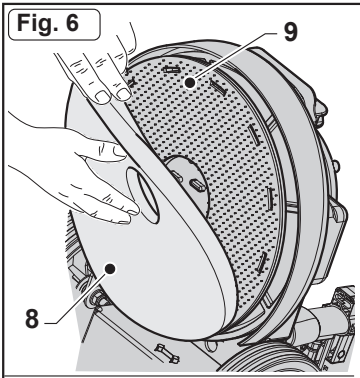


Fig. 7

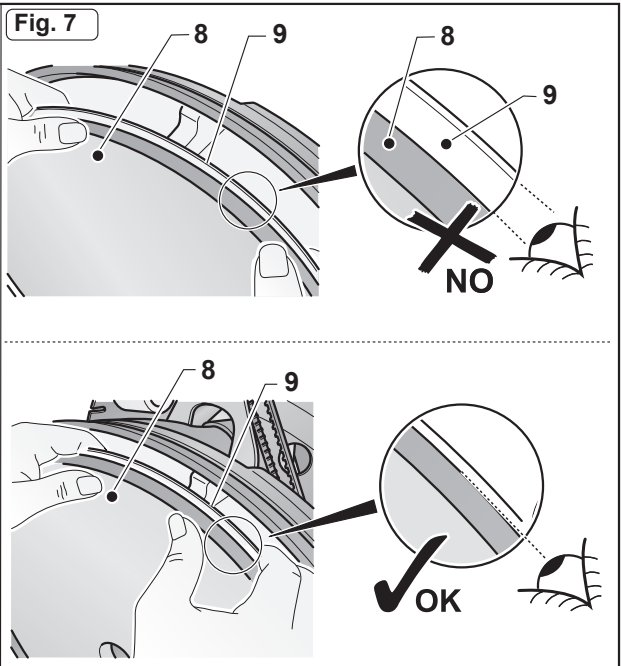


Fig. 8

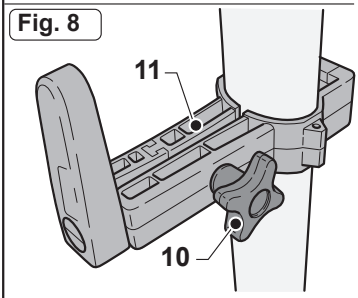


Fig. 9

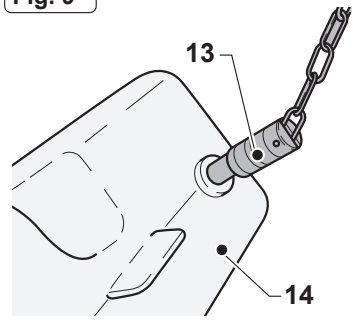


Fig. 10

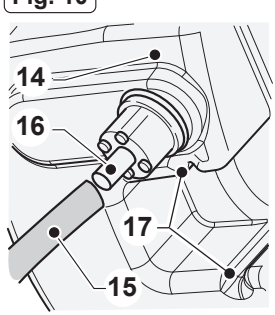


Fig. 11

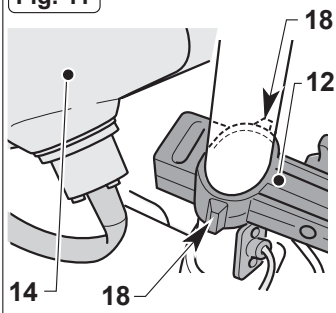


Fig. 12

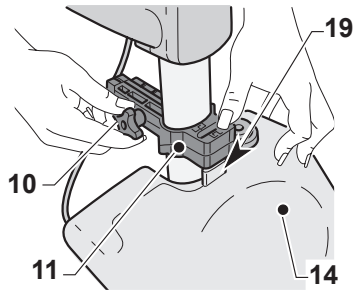


Fig. 13

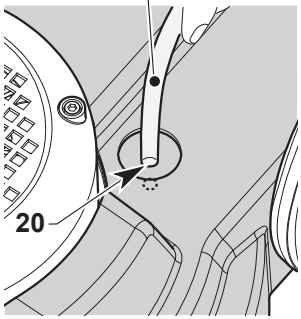


Fig. 14

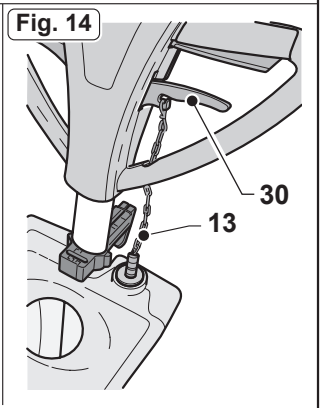


Fig. 15

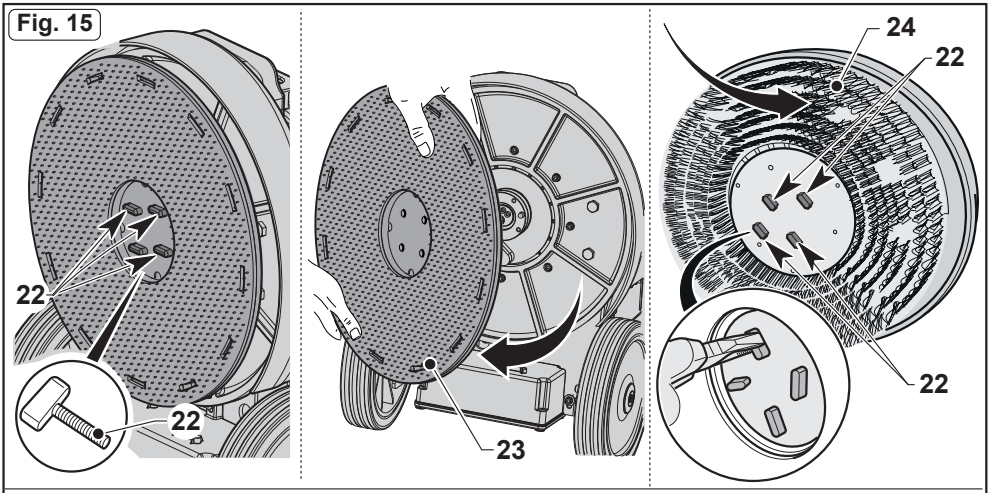


Fig. 16

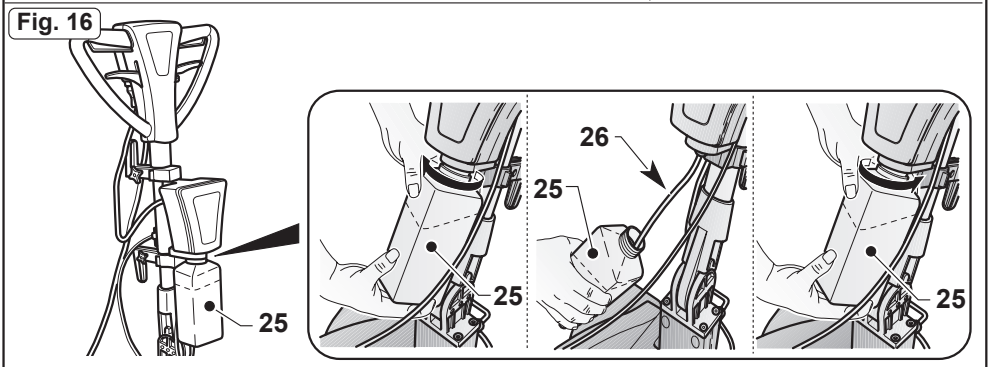


Fig. 17

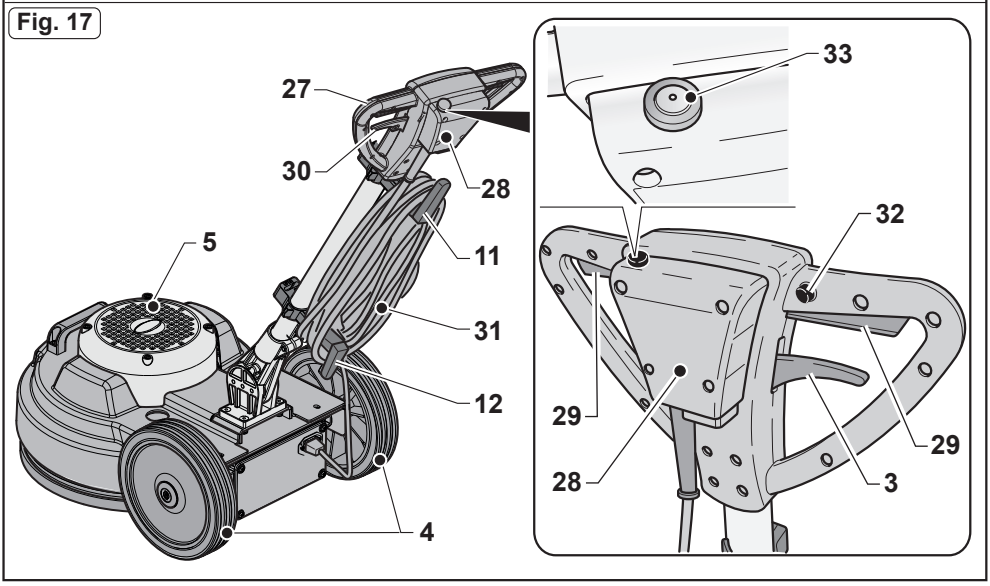


Fig. 18

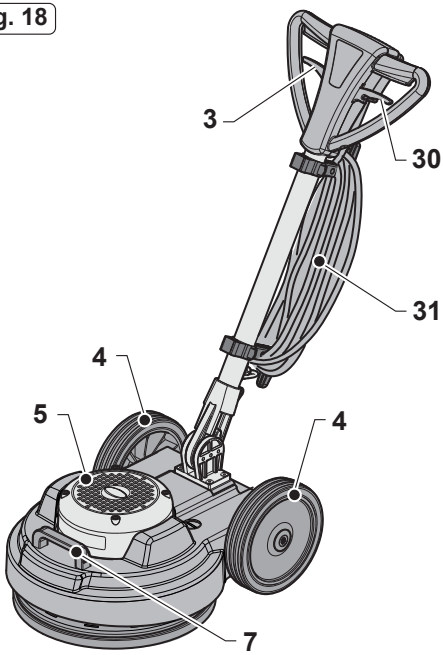


Fig. 19

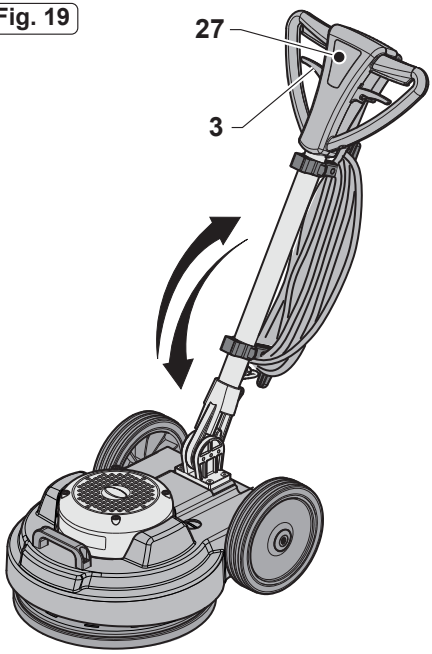


Fig. 20

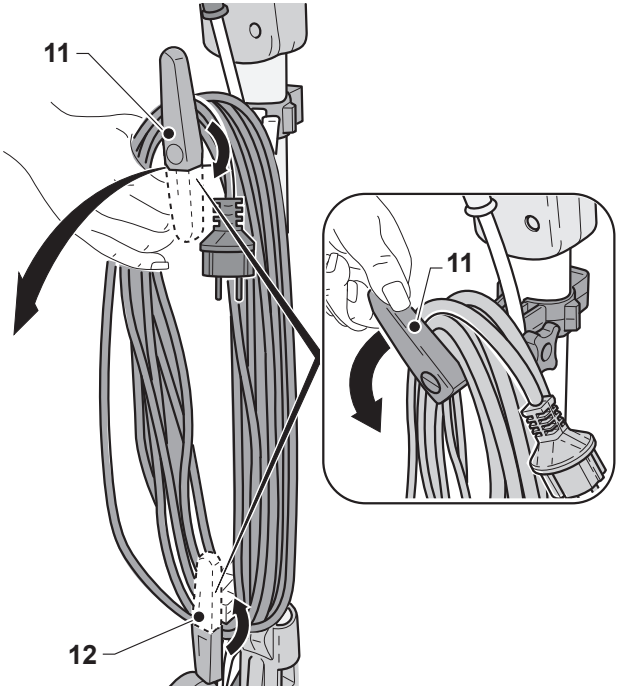


Fig. 21

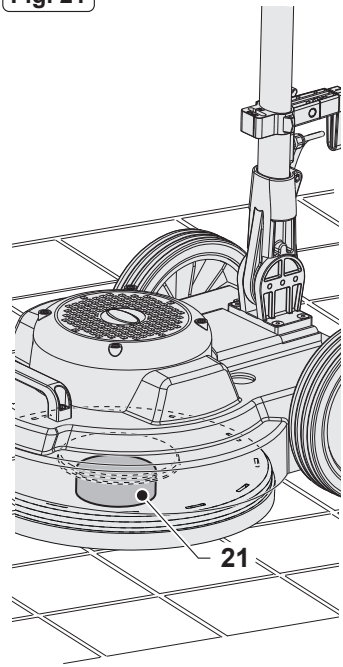


Fig. 22

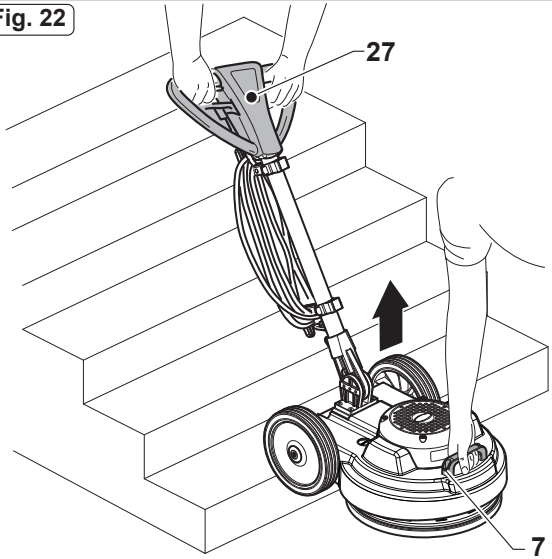


Fig. 23

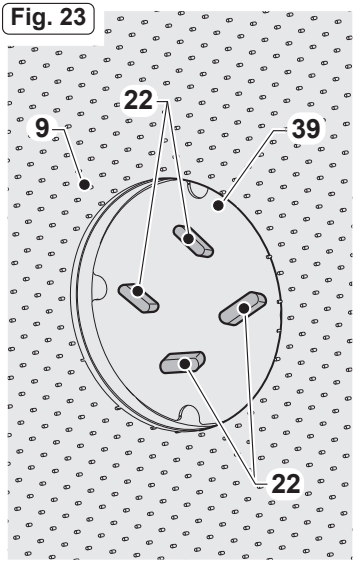


Fig. 24

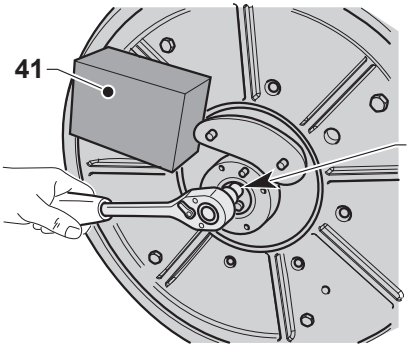


Fig. 25

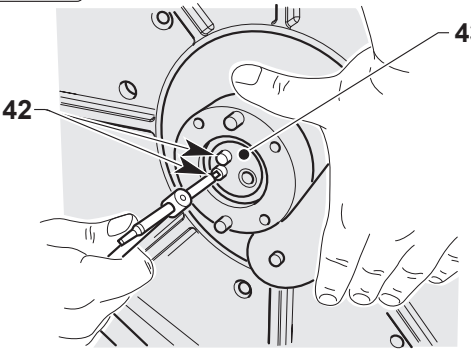


Fig. 26

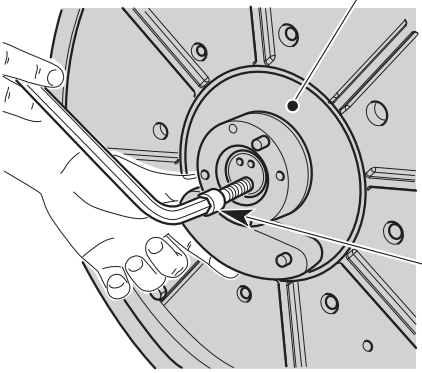
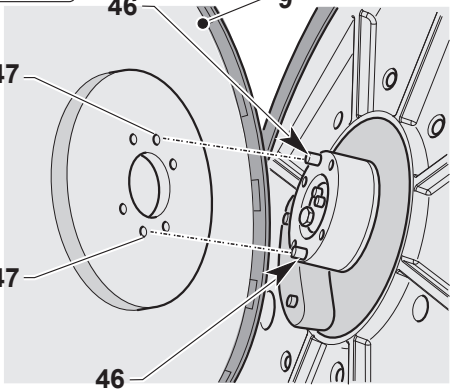


Fig. 27



DE

Deutsch ..... DEUTSCH -1
(Übersetzung der Originalanleitung)
EG- Konformitätserklärung..... 11

EN

English .....ENGLISH -1
(Translation of original instructions)
Declaration of EC conformity 11

IT

Italiano..... ITALIANO -1
(Istruzioni originali)
Dichiarazione di conformità CE 11

Sehr verehrter Kunde,
Wir bedanken uns bei Ihnen dafür, dass Sie eines unserer Produkte zur Reinigung Ihrer Böden gekauft haben.

Der von Ihnen erworbene Bodenreiniger wurde für eine unkomplizierte Handhabung und für eine lange Lebensdauer entwickelt.

Damit ein gutes Produkt im Laufe der Zeit auch gut bleibt, muss es ständig verbessert werden, um jene zufrieden zu stellen, die tagtäglich mit ihm umgehen. Daher wünschen wir uns, dass Sie nicht nur ein zufriedener Kunde sind, sondern auch ein Partner, der uns auch seine Meinungen und seine im täglichen Gebrauch gemachten Erfahrungen mitteilt.

Inhalt

1.1 TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN DE-3
1.2 EINLEITUNG DE-3
1.3 VORGESEHENER GEBRAUCH DER MASCHINE DE-3
1.4 NICHT VORGESEHENER GEBRAUCH DER MASCHINE DE-3
2.1 ENTFERNEN DER VERPACKUNG DE-4
2.2 ZUSAMMENBAU DER BAUTEILE DE-4
2.2.a - Montage Pad DE-4
2.2.b - Einbau des Tanks (optional) DE-4
2.2.c - Bürstenmontage (Zubehör) DE-4
2.2.d - Montage elektrisches Sprühzubehör (Zubehör) DE-4
2.2.e - Auffüllen des elektrischen Spraytanks (Zubehör) DE-5
2.2.f - Stromanschluss DE-5
3.1 KENNENLERNEN DER MASCHINE DE-5
4.1 EINSTELLUNG DER NEIGUNG DER HANDSTANGE DE-5
5.1 FÜHRUNGSSTANGE DE-6
6.1 BETRIEBSWEISE DE-6
6.1.a - Prüfungen vor dem Gebrauch DE-6
6.1.b - Einschalten der Maschine DE-6
6.1.c - Gebrauch der Maschine DE-7
6.1.d - Arbeitsende und Ausschalten DE-7
6.1.e - Transport DE-7
7.1 WARTUNG UND REINIGUNG DE-7
7.1.a - Reinigung der Maschine DE-8
7.1.b - Entleerung und Reinigung des Wassertanks (optional) DE-8
7.1.c - Reinigung der Düse des Sprüh-Zubehörs (Optional) DE-8
7.1.d - Austausch des Pads DE-8
7.1.e - Ausbau der Planetenwerkgruppe DE-8
STÖRUNGEN- URSACHEN- BEHEBUNGEN DE-9
ELEKTRISCHE SCHALTPLÄNE DE-10

1.1 TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

	OM 143	
Leistung Bürstenmotor	1000 W	
Spannung	V 220 - 240	
Frequenz	Hz 50	Hz 60
Schwingungen pro Minute	n.1500	n.1800
Arbeitsbreite - ø Bürsten	430 mm	
Bürstendruck	25,6 g/cm²	
Höhe Motordurchgang	270 mm MIT PAD H=25mm	
Anschluss für Trockensaugung	JA	
Schallpegel	59,5 dB(A)	
Antrieb	DIREKT	
Kabellänge	12 m	
Gewicht (ohne Zubehörteile)	43,2 kg	
Abmessungen	730X450X1200 mm	

1.2 EINLEITUNG

GEFAHR:

Lesen Sie bitte vor Gebrauch des Gerätes die hier beigefügte Broschüre**"SICHERHEITSHINWEISE FÜR EINSCHEIBENMASCHINEN"**

Dieses Handbuch ist integrierender Bestandteil der Maschine und muss für die gesamte Nutzungsdauer, bis zu ihrer Verschrottung an einem sicheren und allen Benutzern (Benutzer und Wartungspersonen) zugänglichen Ort, sorgfältig aufbewahrt werden.

1.3 - VORGESEHENER GEBRAUCH DER MASCHINE

HINWEIS:

Dieses Gerät ist nur für den Innengebrauch bestimmt.

GEFAHR:

Jeder andere Gebrauch enthebt den Hersteller von seiner Haftung für Personen- oder Sachschäden und führt zum Verfall jeglicher Garantiebedingungen.

Dieses Gerät ist zur gewerblichen Nutzung, z.B. in Hotels, Schulen, Krankenhäusern, Fabriken, Geschäften, Büros und Verleihtätigkeiten bestimmt.

Die Maschine wurde entwickelt und gefertigt: Für gewerblichen Gebrauch, die Reinigung von Böden und Teppichböden, das Bohnern von Böden, das Schleifen von Böden (z.B. Parkett und unebene Oberflächen).

1.4 - NICHT VORGESEHENER GEBRAUCH DER MASCHINE

HINWEIS:

Die Maschine ist nicht für die Außenanwendung geeignet.

GEFAHR:

- Waschen Sie keine Böden mit einer Wassertemperatur von über 50°C;
- Benutzen Sie kein Dieselkraftstoff/Benzin oder ätzende Reinigungsmittel zur Reinigung von Fußböden;
- Waschen und saugen Sie keine ätzenden, entflammbaren, explosiven Flüssigkeiten, auch nicht, wenn sie verdünnt sind.

2.1 ENTFERNEN DER VERPACKUNG (Abb. 1-2-3-4)

- Bei Empfang des Geräts die äußere Verpackung entfernen, anschließend die Spannbänder (1) zerschneiden (Abb. 1). Den Gerätegriff (2) durch Ziehen des Sperrgriffs (3) anheben (Abb. 2);
- Die Räder (4) mittels Hebelwirkung auf den Gerätegriff (2) anheben, das Gerät drehen und die Räder auf den Boden aufsetzen (Abb. 3);
- Den Gerätekörper (5) mittels Hebelwirkung auf den Gerätegriff (2) anheben und das Gerät versetzen (Abb. 4).

2.2 ZUSAMMENBAU DER BAUTEILE

2.2.a - Montage Pad (Abb. 5/7)

- Kippen Sie die Maschine bei geradem Handgriff, indem Sie einen Fuß als Stütze auf die Räder setzen und legen Sie sie auf den Griff auf (Abb. 5).
- Die Pad (8) auf die Mitnehmerscheibe montieren (9) (Abb. 6).
- Sich vergewissern, dass der Außenumfang des Pads (8) dem Außenumfang der Mitnehmerscheibe (9) entspricht und durch Drücken mit den Fingern es auf den Zähne befestigen (Abb. 7).

HINWEIS:
Nur die vom Hersteller für das Maschinenmodell mitgelieferte Pad verwenden. Die Verwendung anderer Padtypen kann die Sicherheit der Maschine beeinträchtigen.

2.2.b - Einbau des Tanks (optional) (Abb. 8-14)

- Den Knauf (10) der oberen Halterung (11) des Griffs lockern (Abb. 8).
- Sicher stellen, dass der untere Halter (12) auf der Kabeldurchführung des Gerätegriffs aufliegt (Abb. 11).
- Drehen Sie das Kettchen (13) in den oberen Teil des Tanks (14) (Abb. 9).
- Verbinden Sie den Schlauch (15) mit dem entsprechenden Anschlussstück (16) auf dem unteren Teil des Tanks (14) (Abb. 10).
- Den Tank (14) auf die untere Auflage (12) durch Ausrichtung der Tankschlitze (17) mit spezifischen Auflageführungen (18) stellen (Abb. 11).
- Auf den Tank (14) drücken, damit sich die Schlitze an den Endanschlägen an den Führungen der untere Auflage (12).
- Die obere Auflage (11) senken und deren Kupplung an die Kupplungspad (19) auf der Oberseite des Tanks (14) anbringen (Abb. 12).
- Den Knauf (10) der oberen Halterung (11) des Griffs festschrauben (Abb. 12).
- Verbinden Sie das Anschlussstück (20) des Schlauchs (15) mit dem Öffnungsloch auf dem Maschinenkörper (Abb. 13).
- Die Kette (13) an den Haken des Wasserversorgungshebels (30) anbringen (Abb. 14).

2.2.c - Bürstenmontage (Zubehör) (Abb. 15)

- Die vier Feststellkeile (22) abschrauben und den Pad-Treibteller (23) entfernen.
- Die gewünschte Bürste (24) anstelle des Mitnehmers mit den Feststellkeilen (22) anschrauben.
  Sich vergewissern, die Keile mithilfe einer Zange fest zu ziehen.

2.2.d - Montage elektrisches Sprühzubehör (Zubehör)

HINWEIS:
Die Montage des optionalen Gerätes kann ausschließlich von einem Fachtechniker ausgeführt werden, der die dem Zubehör beigefügten Montageanleitungen befolgt.

2.2.e - Auffüllen des elektrischen Spraytanks (Zubehör) (Abb. 16)

- Den Tank (25) aufschrauben und entfernen.
- Mit Wasser und Wachs auffüllen.
  Die Dosierung entnehmen Sie bitte den Anleitungen des Wachsherstellers.
- Das Saugrohr (26) in den Tank (25) einfügen und bis zum Anschlag anziehen.

2.2.f - Stromanschluss

- Das Stromkabel der Maschine, dessen Eigenschaften mit denen auf dem Kennschild übereinstimmen, an eine Steckdose anschließen.

HINWEIS:

- **Wickeln Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes, das Stromkabel vollständig ab.**
- **Verwenden Sie nur Kabelverlängerungen, die in einwandfreiem Zustand sind. Vergewissern Sie sich, dass der Querschnitt für die Geräteleistung geeignet ist.**
- **Das Stromkabel niemals über scharfe Kanten gleiten lassen und nicht quetschen.**
- **Die Steckdose muss leicht zugänglich sein.**
- **Überprüfen Sie, dass das Stromkabel nicht beschädigt ist.**

3.1 KENNENLERNEN DER MASCHINE (Abb. 17-18)

3) Hebel zur Neigung der Führungssäule
4) Räder
5) Maschinenkörper
7) Griff zum Anheben des Kopfes und des Transports des Geräts
11-12) Halterungen
27) Führungssäule
28) Elektrischer Steuerkasten
29) Hebel zum Ausführen der Bürstendrehung (on-off)
30) Hebel zur Wasserabgabe
31) Versorgungskabel
32) Knopf zum Entriegeln der Bürstendrehhebel
33) Starttaste zum Sprühen von Wachs (optional)

4.1 EINSTELLUNG DER NEIGUNG DER HANDSTANGE (Abb. 19)

HINWEIS:

Die Einstellung der Position der Handstange wird bei stehender Maschine vorgenommen.

- Zieht man am Hebel (3) ist es möglich, die Position der Handstange (27) zu verändern; lässt man den Hebel los, wird die Handstange in dieser Stellung positioniert in der nächstliegenden vorgegebenen Position blockiert.

BEMERKUNG:

Bringen Sie die Handstange in eine bequeme Position, in Abhängigkeit Ihrer Körpergröße, damit Sie die Maschine auf geraden Strecken praktisch anschieben können.
Schalten Sie die Maschine niemals ein, ohne die Handstange korrekt geneigt zu haben.

5.1 FÜHRUNGSSTANGE (Abb. 17)

1) **Entsperrungstaste Hebel Pad-Drehung (32)**
   Drücken Sie die Taste (32), um den Starthebel für die Pad-Drehung (29) zu entsperren.
2) **Starthebel Pad-Drehung (29)**
   Wenn man am Hebel für die Pad-Drehung (29) zieht, wird die Drehung der Pad aktiviert. Lässt man den Hebel (29) los, wird die Pad-Drehung unterbrochen und die Maschine bleibt automatisch stehen.
   Für den Dauerbetrieb der Maschine müssen die Hebel (29) in gezogener Stellung gehalten werden.
3) **Hebel zur Einstellung der Wasserabgabe (30) (bei Vorhandensein des optionalen Tanks)**
   Durch Anzug des Hebels (30) wird die Wasserabgabe für die Bodenwaschung freigegeben.
   Bei Loslassen des Hebels (30) wird die Wasserabgabe unterbrochen.
4) **Sprühschalter Polierflüssigkeit (optional) (33)**
   Hält man die Taste gedrückt, wird die Sprühfunktion der Polierflüssigkeit gestartet, lässt man die Taste los, wird die Sprühfunktion gestoppt.

BEMERKUNG:
Die Sprühfunktion ist auch dann möglich, wenn sich die Pad nicht dreht.

6.1 BETRIEBSWEISE

6.1.a - Prüfungen vor dem Gebrauch

- Wenn das elektrische Sprühzubehör (Optional) montiert ist, muss geprüft werden, dass dieses für den Arbeitsgang ausreichend Polierflüssigkeit enthält und dass die Düse korrekt montiert und eingestellt ist.
- Den Pad-Zustand prüfen.
  Bei Verschleiß austauschen.
- Prüfen Sie, dass das Gerät, insbesondere das Netzkabel, keine Schäden aufweist, die den korrekten Betrieb der Maschine oder die Sicherheit des Benutzers beeinträchtigen könnten.

6.1.b - Einschalten der Maschine (Abb. 17)

HINWEIS:
Die Maschine nicht einschalten, wenn sie sich in Kippstellung befindet.
Die Maschine nicht ohne korrekt montierte Pad einschalten.

GEFAHR:
Arbeiten Sie nur mit trockenen Händen.

- Ziehen Sie den Hebel (3) nach oben und senken Sie die Handstange auf die gewünschte Position.
- Drücken Sie die Taste (32), um die Hebel für die Pad-Drehung (29) zu entsperren.
- Zieht man an den Hebeln (29), wird die Maschine gestartet.
- Lässt man beide Hebel (29) los, bleibt die Maschine stehen.

HINWEIS:
Niemals das Netzkabel um den Hals des Bedieners oder den Gerätekörper wickeln.

6.1.c - Gebrauch der Maschine (Abb. 17)

- Nach dem Start der Maschine beginnen Sie mit den Reinigungsarbeiten, indem Sie die Hebel (29) angezogen halten; hierdurch bleibt die Maschine in Betrieb und die Bürstendrehung bleibt eingeschaltet.

GEFAHR:

Auf keinen Fall darf die Maschine während der Arbeit über das Stromkabel fahren: es könnten schwere Schäden und gefährliche Situationen verursacht werden!

HINWEIS:

Die stehende Maschine mit länger eingeschalteter Pad-Drehung kann dem Boden beschädigen.

BEMERKUNG:

Lässt man die Hebel (29) los, wird die Pad-Drehung unterbrochen und die Maschine schaltet sich aus.

6.1.d – Arbeitsende und Ausschalten (Abb. 17-20-21)

- Die Hebel (29) loslassen, um die Pad-Drehung zu stoppen und die Maschine auszuschalten (Abb. 17).
- Die Handstange senkrecht stellen.
- Den Tank (Optional) entfernen und die darin enthaltene Lösung entfernen, um die Düse, wie im Abschnitt Wartung beschrieben, zu reinigen.
- Das Stromkabel aus der Steckdose ziehen und auf die entsprechenden Halterungen wickeln.
- Das Stromkabel auf die Halterungen (11) (12) wickeln (Abb. 20).
- Um das Kabel von den Halterungen zu nehmen, die Haken (11) (12) nach innen drehen und das Kabel abnehmen, ohne dass es notwendig ist, es abzuwickeln (Abb. 20).

HINWEIS:

Die Maschine nicht mit montierter und nicht angehobener Pad auf dem Fußboden stehen lassen, damit diese nicht beschädigt wird.

Die Auflage (21) unterhalb und in der Mitte der Scheibe, um die Pad oder die Schleppscheibe vom Fußboden zu heben (Abb. 21).

6.1.g - Transport (Abb. 22)

Mit gezogenem Stecker und senkrecht stehender Handstange, das Maschinengehäuse anheben, indem die Handstange nach unten gedreht wird. Die Maschinen kann auf diese Weise auf den Rädern transportiert werden.

Sollte es erforderlich sein, das Gerät für das Laden auf einen Lieferwagen oder das Besteigen von Treppen anzuheben, wie folgt vorgehen:

- Zu zweit, eine Person am Lenkgriff (27), die andere mittels des Griffs (7), das Gerät anheben.

7.1 WARTUNG UND REINIGUNG

HINWEIS:

Informationen und Hinweise hinsichtlich der Wartungs- und Reinigungsmaßnahmen entnehmen Sie bitte dem Handbuch „Sicherheitshinweise für Einscheibenmaschinen“, das dieser Betriebsanleitung beigefügt ist.

TÄGLICH DURCHZUFÜHRENDE MASSNAHMEN

7.1.a - Reinigung der Maschine

Die Maschine mit einem feuchten Tuch reinigen und anschließend mit einem trockenen und sauberen Tuch abreiben, um Verkrustungen durch die chemischen Produkte zu vermeiden.

HINWEIS:
Keine Lösungsmittel, Säuren oder ätzende Substanzen für die Reinigung der Maschine verwenden.
Wenn die Pad verschmutzt ist, diese bei max. 60° waschen.

7.1.b - Entleerung und Reinigung des Wassertanks (optional)

HINWEIS:
Am Ende der Wascharbeiten muss das Wasser aus dem Tank abgelassen und der Tank gereinigt werden, um Ablagerungen und Verkrustungen zu vermeiden.

Zum Entleeren des Tanks entfernen Sie dessen Halterungen.

7.1.c - Reinigung der Düse des Sprüh-Zubehörs (Optional) (Abb. 16-17)

HINWEIS:
Am Ende der Polierarbeiten muss der Wassertank entleert und ausgespült werden, um Ablagerungen oder Krustenbildungen zu vermeiden und es muss die Düse gereinigt werden.

- Den Tank (25) entfernen (Abb. 16), die Lösung ausschütten, den Tank auswaschen und mit Wasser füllen.
- Die Maschine in die Nähe einer Ablauföffnung stellen und die Taste (33) drücken (Abb. 17) bis der Tank entleert ist.

NACH BEDARF DURCHZUFÜHRENDE MASSNAHMEN

7.1.d - Austausch des Pads

Es ist erforderlich, das Pad auszutauschen, wenn dieses abgenutzt ist, d.h. es ist weniger als 10 mm dick.
Für den Austausch, siehe „Montage Pad“.

7.1.e - Ausbau der Planetenwerkgruppe (Abb. 23-24-25-26-27)

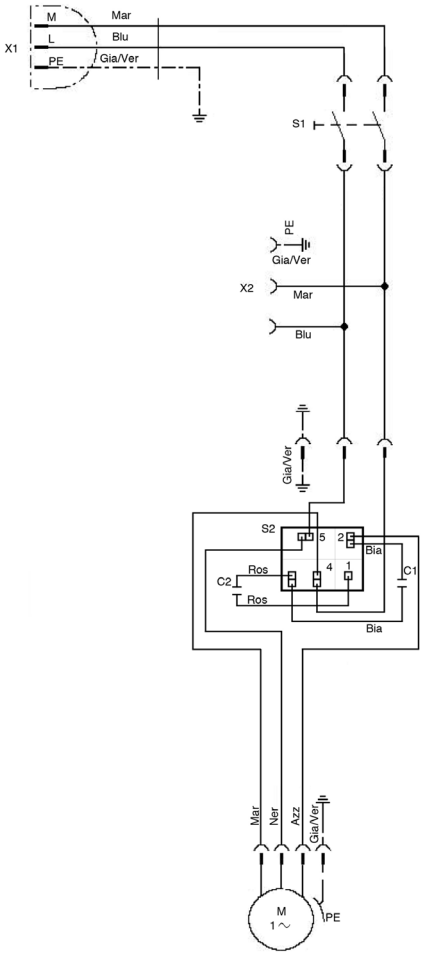
- Die vier Schrauben (22) abschrauben und die Scheibe (39) und die Mitnehmerscheibe (9) abnehmen.
- Die Sechskantschraube (40) lösen, dabei die Drehung mittels eines Kontraststücks (41) blockieren.
- Die zwei Schrauben (42) abschrauben und den Deckel (43) abnehmen.
- Die mitgelieferte Inbusschraube M12 (44) für den Auszug der Planetenwerkgruppe (45) einschrauben; sollte es erforderlich sein, die Drehung mithilfe eines Kontrastes blockieren.

BEMERKUNG:
Das Ganze in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen; wenn die Mitnehmerscheibe (9) montiert wird, die beiden Stifte (46) der Planetenwerkgruppe (45) in die Öffnungen (47) der Mitnehmerscheibe stecken.

STÖRUNGEN- URSACHEN- BEHEBUNGEN

PROBLEM	URSACHE	BEHEBUNG
Es werden gleichzeitig die Entsperrungstaste und die Hebel für die Bürstendrehung betätigt, aber die Maschine schaltet sich nicht ein.	Stecker nicht angeschlossen.	Stecker anschließen.
Die Mitnehmerscheibe dreht sich nicht.	Hebel für Bürsten-/Mitnehmerdrehung ist nicht gedrückt.	Den Hebel drücken.
	Vorhandensein möglicher Fremdkörper.	Die eingeklemmten Fremdkörper entfernen.
Wasser tritt nicht aus.	Tank leer.	Tank auffüllen.
	Hebel zu Wasserabgabe nicht gedrückt.	Drücken Sie den Hebel.
Es tritt keine Polierflüssigkeit aus.	Tank leer.	Den Tank füllen.
	Schalter nicht gedrückt.	Die Taste drücken.
Reinigungsergebnis ungenügend.	Pad oder chemisches Mittel unangemessen.	Für den zu polierenden Bodentyp geeignete Pads oder chemische Mittel verwenden.
	Pad abgenutzt.	Das Pad austauschen.
Die Maschine arbeitet ungleichmäßig und vibriert sehr stark.	Überprüfen, dass das Pad perfekt auf dem Treibteller zentriert ist.	Das Pad positionieren, indem dieses richtig auf den Treibteller zentriert wird.
	Pad für den Bodentyp nicht geeignet.	Ein für die zu polierende Oberfläche geeignetes Pad verwenden.
Die Maschine schaltet sich während der Arbeit unerwartet aus.	Thermoschutz des Motors wurde ausgelöst.	Den Reset-Schalter zurücksetzen, bis er durch ein "Klick" einrastet und sicherstellen, dass die Maschine im richtigen Bereich arbeitet.

ELEKTRISCHE SCHALTPLÄNE



C1 ..... Zwischengeschalteter Kondensator
C2 ..... Anlaufkondensator
S2 ..... Voltmess-Relais
M1 ..... Elektromotor
S1 ..... Hauptschalter
X1 ..... Stecker
X2 ..... Hilfsbuchse

Ros ..... Rot
Bia ..... Weiß
Mar ..... Braun
Blu ..... Blau
Gia/Ver ..... Gelb/Grün
Azz ..... Hellblau
Ner ..... Schwarz

DE EG- Konformitätserklärung

Hiermit erteilen Ghibli & Wirbel S.p.A. als Hersteller im Aufträge der hollu systemhygiene gmbh erklärt, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produkt
EINZELBÜRSTE

MODELL	**KENN NR.**
OM 143	00-105EL-HU

Einschlägige EG-Richtlinien
2006/42/CE (+2009/127/CE)
2014/30/UE
2011/65/UE

Angewandte harmonisierte Normen
EN 60335-1
EN 60335-2-67

Angewandte nationale Normen
-

Name und Beruf der autorisierten Person, welche die Erklärung unterzeichnet.
Giuseppe Riello, Vorstandsvorsitzender Ghibli & Wirbel S.p.A.

Unterschrift

Giuseppe Riello

Name und Anschrift der zuständigen Person für den Versandt technischer Unterlagen:
Luca Lenzi, bei Ghibli & Wirbel S.p.A.,
Via Circonvallazione 5, 27020 Dorno (PV), Italia.

Unterschrift

Luca Lenzi

Dorno (PV), 07/2019

Dear Customer,
Thank you for choosing one of our cleaning products.

The floor cleaner you have purchased has been designed to satisfy users in terms of ease of use and reliability.

We are aware that, in order to remain so over time, a good product requires continuous updates aimed at satisfying the expectations of those who use it daily. To this end, we hope that you will be not only a satisfied customer but also a partner who does not hesitate to let us know your views and ideas resulting from personal experience on a day-to-day basis.

Contents

1.1 TECHNICAL CHARACTERISTICS EN-3
1.2 INTRODUCTION EN-3
1.3 INTENDED USE OF THE MACHINE EN-3
1.4 NON-INTENDED USE OF THE MACHINE EN-3
2.1 UNPACKING EN-4
2.2 COMPONENT ASSEMBLY EN-4
2.2.a - Pad assembly EN-4
2.2.b - Assembling the tank (optional) EN-4
2.2.c - Brush assembly (optional) EN-4
2.2.d - Electrical spray accessory assembly (Optional) EN-4
2.2.e - Filling the electrical spray tank (optional) EN-5
2.2.f - Electrical connection EN-5
3.1 KNOWLEDGE OF THE MACHINE EN-5
4.1 HANDLE TILT ADJUSTMENT EN-5
5.1 GUIDE HANDLE EN-6
6.1 OPERATION EN-6
6.1.a - Checks to be performed before use EN-6
6.1.b - Starting the machine EN-6
6.1.c - Using the machine EN-7
6.1.d - End of use and shutdown EN-7
6.1.e - Transport EN-7
7.1 MAINTENANCE AND CLEANING EN-7
7.1.a - Cleaning the machine EN-8
7.1.b - Emptying and cleaning the water tank (optional) EN-8
7.1.c - Cleaning the nozzle of the spray accessory (Optional) EN-8
7.1.d - Pad replacement EN-8
7.1.e - Orbiting group disassembly EN-8
TROUBLESHOOTING EN-9
WIRING DIAGRAM EN-10

1.1 TECHNICAL CHARACTERISTICS

	OM 143	
Brush motor power	W 1000	
Voltage	V 220 - 240	
Frequency	Hz 50	Hz 60
Oscillations per minute	n.1500	n.1800
Working width - ø brushes	mm 430	
Brush pressure	g/cm² 25.6	
Motor passage height	mm 270 WITH PAD H=25mm	
Dry suction socket	YES	
Noise emission	dB(A) 59.5	
Drive	DIRECT	
Cable length	12 m	
Weight (without accessories)	Kg 43,2	
Size	mm 730X450X1200	

1.2 INTRODUCTION

DANGER:
Before using the appliance, read the accompanying **"SINGLE DISC SAFETY WARNINGS"** booklet carefully.

This manual forms an integral part of the machine itself. It must therefore be kept in a safe place where it is accessible to all users (operators and maintenance personnel) throughout the life of the machine until it is scrapped.

1.3 - INTENDED USE OF THE MACHINE

WARNING:
This machine is for indoor use only.

DANGER:
Any other use releases the manufacturer from liability for harm to persons and/or property and invalidates any warranty condition.

This machine is intended for commercial use, for example in hotels, schools, hospitals, factories, shops, offices and rental businesses.

The machine has been designed and built: for professional use, for cleaning floors and carpets, for polishing floors, for sanding floors (e.g. parquet and uneven surfaces).

1.4 - NON-INTENDED USE OF THE MACHINE

WARNING:
The machine is not intended for outdoor use.

DANGER:
- do not wash floors with water above 50 °C;
- do not use diesel/petrol or corrosive detergents to wash floors;
- do not wash and suck up corrosive, flammable or explosive liquids, even if diluted.

2.1 UNPACKING (Figs. 1-2-3-4)

- Upon the machine delivery, remove the external packing and then cut the holders (1) (Fig.1). Raise the handle (2) by pulling the unlocking handle (3) (Fig.2);
- Lift the wheels (4) by leveraging the handle (2), rotate the machine and lay the wheels on the ground (Fig. 3);
- Lift the machine body (5) by leveraging the handle (2) and move the machine (Fig. 4).

2.2 COMPONENT ASSEMBLY

2.2.a - Pad assembly (Figs. 5/7)

- Tilt the machine, pivoting, with the handle straight, with your feet on the wheels and place it on the handle (Fig. 6).
- Mount the pad (8) on the pad holder (9) (Fig. 6).
- Make sure the outer perimeter of the pad (8) corresponds with the outer perimeter of the pad holder (9) and then lock it on the pad holder's teeth pressing down with your fingers (Fig. 7).

WARNING:
Use only pads supplied by the manufacturer for the specific machine model. Using other types of pads can compromise the safety of the machine.

2.2.b - Assembling the tank (optional) (Figs. 8-14)

- Loosen he knob (10) on the upper support (11) of the handle (Fig. 8).
- Make sure that the lower support (12) rests on the base of the handle joint (Fig. 11).
- Screw the chain (13) onto the top of the tank (14) (Fig. 9).
- Connect the tube (15) into the fitting (16) at the bottom of the tank (14) (Fig. 10).
- Place the tank (14) on the lower support (12), by aligning the tank slots (17) with the specific support guides (18) (Fig. 11).
- Press the tank (14) so that the slots are against the end stops on the lower support (12) guides.
- Lower the upper support (11) and attach its coupling to the coupling tab (19) on top of the tank (14) (Fig. 12).
- Tighten the knob (10) on the upper support (11) of the handle (Fig. 12).
- Connect the tube (20) fitting (15) to the hole on the machine body (Fig. 13).
- Attach the chain (13) to the hook of the water supply lever (30) (Fig. 14).

2.2.c - Brush assembly (optional) (Fig. 15)

- Unscrew the four wing knobs (22) and remove the pad driver (23).
- Tighten the desired brush (24) in place of the driver with the wing knobs (22).
  Make sure to firmly tighten the wing knobs using pliers.

2.2.d - Electrical spray accessory assembly (Optional)

CAUTION:
The optional equipment may exclusively be assembled by a specialized technician following the assembly instructions that accompany the accessory.

2.2.e - Filling the electrical spray tank (optional) (Fig. 16)

- Unscrew the tank (25) and remove it.
- Fill it with water and polishing wax.
  For dosing, refer to the instructions provided by the manufacturer of the polishing wax.
- Insert the suction tube (26) into the tank (25) and fully tighten.

2.2.f - Electrical connection

- Connect the machine power cable to a mains socket whose characteristics correspond to those shown on the machine's technical data plate.

WARNING:

- **Unwind the power cable completely before turning on the appliance.**
- **Use an extension cord only if in perfect condition and make sure the diameter is appropriate for the power of the appliance.**
- **Never allow the power cable to slide over sharp edges and do not crush it.**
- **The socket should be easily accessible.**
- **Make sure the electrical cable is not damaged.**

3.1 KNOWLEDGE OF THE MACHINE (Figs. 17-18)

4) Wheels
3) Handle tilt lever
5) Machine body
7) Head lifting and machine movement handle
11-12) Supports
27) Guide handle
28) Electric control box
29) Brush rotation start levers (on-off)
30) Water supply adjustment lever
31) Power cable
32) Brush rotation lever release button
33) Wax spray start button (optional)

4.1 HANDLE TILT ADJUSTMENT (Fig. 19)

WARNING:

The handle position must be adjusted while the appliance is at a standstill.

- Pulling the lever (3) the handle position can be adjusted (27);
  when the lever is released, the handle is positioned and locked in the closest position required.

NOTE:

Adjust the handle to a comfortable position, depending on your height, in order to easily push the machine in straight paths.
Never start the machine without having tilted the handle correctly.

5.1 GUIDE HANDLE (Fig. 17)

1) **Pad rotation lever release button (32)**
   Press the button (32) to release the pad rotation start levers (29).
2) **Pad rotation start levers (29)**
   Pulling the pad rotation levers (29) enables pad rotation.
   When the levers (29) are released, pad rotation stops and the machine stops automatically.
   The levers (29) should be kept pulled to achieve continuous machine operation.
3) **Water supply adjustment lever (30) (in the presence of an optional tank)**
   Pulling the lever (30) activates the water supply for washing the floor.
   When the lever is released (30) the water supply is interrupted.
4) **Polishing liquid spray button (optional) (33)**
   When the button is pressed and held down, the polishing liquid spray is activated; if the button is released, the spray stops.

NOTE:
The spray works even when the pad is not rotating.

6.1 OPERATION

6.1.a - Checks to be performed before use

- If the electrical spray accessory is mounted (optional), check that it contains enough polishing liquid for the working phase and that the nozzle is properly connected and adjusted.
- Check the condition of the pad.
  If worn, replace it.
- Check that the appliance, particularly the mains cable, is not damaged in any way that might compromise correct machine operation or the operator's safety.

6.1.b - Starting the machine (Fig. 17)

WARNING:
Do not start the machine if it is tilted.
Do not start the machine if the pad is not correctly mounted.

DANGER:
Ensure your hands are dry before using the appliance.

- Pull the lever up (3) and lower the handle until it reaches the height desired.
- Press the button (32) to release the pad rotation start levers (29).
- Pulling the levers (29) starts the machine.
- When both levers (29) are released, the machine stops.

WARNING:
Never wrap the network cable around the operator the operator's neck or the machine body.

6.1.c - Using the machine (Fig. 17)

- After starting the machine, begin cleaning by keeping the levers (29) pressed, thus keeping the machine running and brush rotation active.

DANGER:
During operation, avoid passing over the power cable with the machine: this could cause serious damage and dangerous situations!

WARNING:
Using the machine in a fixed position with the pad rotation enabled for a prolonged period of time can cause damage to the floor.

NOTE:
When the levers (29) are released, pad rotation stops and the machine turns off

6.1.d – End of use and shutdown (Fig. 17-20-21).

- Release the levers (29) to stop pad rotation and turn off the machine (Fig. 17).
- Put the handle in an upright position.
- Remove the tank (Optional), empty the solution and clean the nozzle as indicated in the maintenance paragraph.
- Unplug the power cable from the socket and wrap it around the cable reel supports.
- Roll up the cable on the supports (11) (12) (Fig. 20).
- To remove the cable from the supports, turn the hooks (11) (12) inward and remove the cable without necessarily unwinding it (Fig. 20).

WARNING:
Do not leave the machine stopped with the fitted pad or driving disc resting on the floor, to prevent them from being damaged.
Place a support (21) underneath and in the centre of the disc, to raise the pad or dragging disc off the floor (Fig. 21).

6.1.e - Transport (Fig.22)

Making sure that the mains plug is disconnected and the handle is in an upright position, lift the machine body by turning the handle downwards.
The machine can then be transported on the wheels.
If it is necessary to lift the machine for loading on trucks or for climbing stairs, proceed as follows:

- Two persons must raise the machine: one on the guide handle (27) and the other through the handle (7).

7.1 MAINTENANCE AND CLEANING

WARNING:
For information and warnings relating to maintenance or cleaning, follow what is described in the “Safety warnings for single disc” manual, accompanying this document.

OPERATIONS TO BE CARRIED OUT DAILY

7.1.a - Cleaning the machine

Clean the machine with a damp cloth and then wipe it with a clean, dry cloth to prevent the formation of scale due to the effect of chemicals.

WARNING:
Do not use solvents, acids or corrosive substances for cleaning the machine.
If the pad is dirty, wash it at a maximum temperature of 60 °.

7.1.b - Emptying and cleaning the water tank (optional)

WARNING:
Once you have finished washing, you must drain and clean the water tank to prevent deposits or scale.

To empty the water tank, release it from its supports.

7.1.c - Cleaning the nozzle of the spray accessory (Optional) (Figs. 16-17).

WARNING:
Once you have finished polishing, you must drain and clean the water tank to prevent deposits or scaling and you must clean the nozzle.

- Remove the tank (25) (Fig. 16), empty the solution, rinse it and refill it with water.
- Position yourself with the machine near a discharge drain and press the button (33) (Fig. 17) until the tank is empty.

OPERATIONS TO BE CARRIED OUT WHEN NECESSARY

7.1.d - Pad replacement

The pad must be replaced when it is worn and its thickness is less than 10 mm;
see the “Pad Assembly” paragraph for replacement instructions.

7.1.e - Orbiting group disassembly (Fig. 23-24-25-26-27)

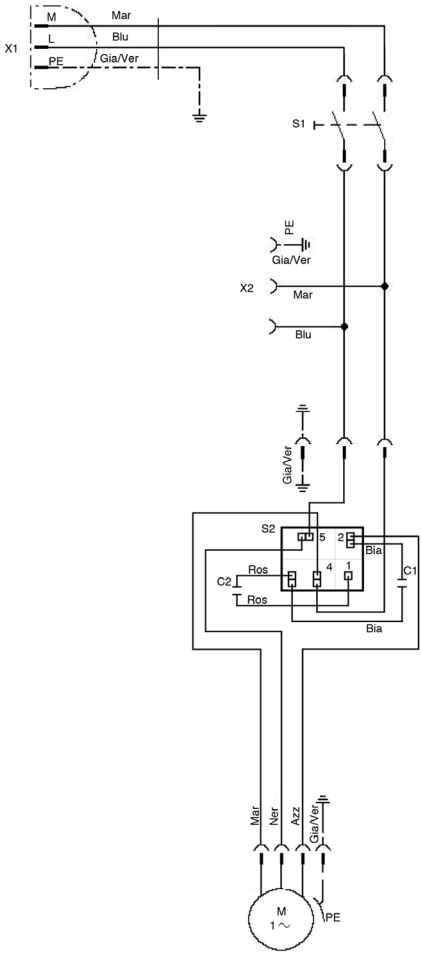
- Unscrew the four wing knobs (22) and remove the disc (39) and the driver disc (9).
- Unscrew the hexagon head screw (40) by blocking the rotation through a contrast surface (41)
- Unscrew the two screws (42) and remove the cover (43).
- Tighten the supplied M12 Allen screw (44), to extract the orbiting group (45); block the rotation using a contrast surface if necessary.

NOTE:
Reassemble everything proceeding in reverse order to the disassembly operations: when reassembling the driver disc (9), centre the two plugs (46) of the orbiting group (45) on the holes (47) of the driver disc.

TROUBLESHOOTING

PROBLEM	CAUSE	SOLUTION
Although the lever release button and brush rotation levers are pressed at the same time, the machine does not start.	The appliance is unplugged.	Plug the appliance in.
The pad holder does not rotate.	The brush/pad holder rotation lever is not pressed.	Press the lever.
	Presence of foreign bodies.	Remove any foreign bodies stuck in the appliance.
No water is released	The tank is empty.	Fill the tank.
	Water supply lever not pressed.	Press the lever.
Polishing liquid is not released.	The tank is empty.	Fill the tank.
	Button not pressed.	Press the button.
Insufficient floor cleaning	Pad or chemical product not suitable.	Use a pad or chemical product that is appropriate to the type of floor to be polished.
	Pad worn.	Replace the pad.
The machine operates erratically or vibrates heavily.	Check that the pad is perfectly centred in the pad holder.	Replace the pad, centring it correctly in the pad holder.
	Pad not suited to floor type.	Use a pad suited to the floor surface.
The machine turns off unexpectedly during operation.	Motor thermal protection activation.	Restore the reset button until it "Clicks" and make sure to work in the correct range.

WIRING DIAGRAM



C1 ..... Operating capacitor
C2 ..... start capacitor
S2 ..... Voltmetric relay
M1 ..... Electric motor
S1 ..... Main power switch
X1 ..... Power plug
X2 ..... Auxiliar socket

Ros ..... Red
Bia ..... White
Mar ..... Brown
Blu ..... Blue
Gia/Ver ..... Yellow/Green
Azz ..... Light blue
Ner ..... Black

EN Declaration of EC conformity

We hereby, Ghibli & Wirbel S.p.A. as a manufacturer on behalf of hollu Systemhygiene GmbH, declare that the machine described below complies with the relevant basic safety and health requirements of the EU Directives, both in its basic design and construction as well as in the version put into circulation by us. This declaration shall cease to be valid if the machine is modified without our prior approval.

Product
SINGLE DISC

MODEL	**CODE**
OM 143	00-105EL-HU

Relevant EU Directives
2006/42/CE (+2009/127/CE)
2014/30/UE
2011/65/UE

Applied harmonized standards
EN 60335-1
EN 60335-2-67

Applied national standards
-

Name and position of the person authorised to sign the Declaration
Giuseppe Riello, Chief Executive Officer of Ghibli & Wirbel S.p.A.

Signature
Giuseppe Riello

Name and address of the person authorised to supply the technical manual
Luca Lenzi at Ghibli & Wirbel S.p.A.,
Via Circonvallazione 5, 27020 Dorno (PV), Italia.

Signature
Luca Lenzi

Dorno (PV), 07/2019

Gentile cliente,
La ringraziamo per aver scelto un nostro prodotto per la pulizia dei suoi ambienti.

La lavapavimenti da lei acquistata è stata progettata per soddisfare l'utilizzatore in termini di semplicità di utilizzo e affidabilità nel tempo.

Noi siamo coscienti che un buon prodotto per restare tale, nel tempo, necessita di continui aggiornamenti mirati a soddisfare le aspettative di chi, quotidianamente, ne fa uso. In tal senso, noi ci auguriamo di avere in lei non solo un cliente soddisfatto ma anche un partner che non esita a trasmetterci opinioni e idee derivanti dalla personale quotidiana esperienza.

Indice

1.1 - CARATTERISTICHE TECNICHE IT-3
1.2 - INTRODUZIONE IT-3
1.3 - USO PREVISTO DELLA MACCHINA IT-3
1.4 - USO NON PREVISTO DELLA MACCHINA IT-3
2.1 - DISIMBALLO IT-4
2.2 - ASSEMBLAGGIO COMPONENTI IT-4
2.2.a - Montaggio pad IT-4
2.2.b - Montaggio Serbatoio (Optional) IT-4
2.2.c - Montaggio spazzola (Optional) IT-4
2.2.d - Montaggio accessorio Spray elettrico (Optional) IT-4
2.2.e - Riempimento del serbatoio Spray elettrico (opzionale) IT-5
2.2.f - Collegamento elettrico IT-5
3.1 CONOSCENZA DELLA MACCHINA IT-5
4.1 REGOLAZIONE INCLINAZIONE MANIGLIONE IT-5
5.1 MANIGLIONE GUIDA IT-6
6.1 FUNZIONAMENTO IT-6
6.1.a - Controlli prima dell'uso IT-6
6.1.b - Avviamento macchina IT-6
6.1.c - Uso della macchina IT-7
6.1.d - Fine uso e spegnimento IT-7
6.1.e - Trasporto IT-7
7.1 MANUTENZIONE E PULIZIA IT-7
7.1.a - Pulizia macchina IT-8
7.1.b - Svuotamento e pulizia serbatoio acqua (Optional) IT-8
7.1.c - Pulizia ugello accessorio Spray (Optional) IT-8
7.1.d - Sostituzione pad IT-8
7.1.e - Smontaggio gruppo orbitante IT-8
PROBLEMI - CAUSE - RIMEDI IT-9
SCHEMA ELETTRICO IT-10

1.1 CARATTERISTICHE TECNICHE

	OM 143	
Potenza motore spazzola	W 1000	
Tensione	V 220 - 240	
Frequenza	Hz 50	Hz 60
Oscillazioni per minuto	n.1500	n.1800
Ampiezza di lavoro - ø spazzole	mm 430	
Pressione spazzola	25,6 g/cm²	
Altezza passaggio motore	270 mm CON PAD H=25mm	
Presa per aspirazione a secco	SI	
Rumorosità	59,5 dB(A)	
Trasmissione	DIRETTA	
Lunghezza cavo	12 m	
Peso (senza accessori)	43,2 kg	
Dimensioni	730X450X1200 mm	

1.2 INTRODUZIONE

PERICOLO:

Prima di utilizzare l'apparecchio leggere attentamente il libretto **"AVVERTENZE DI SICUREZZA PER MONOSPAZZOLE"** allegato al presente.

Il presente manuale costituisce parte integrante della macchina stessa; deve essere pertanto conservato con cura in un luogo sicuro e accessibile a tutti gli utilizzatori (operatori e personale addetto alla manutenzione) per tutta la vita della macchina fino alla demolizione.

1.3 - USO PREVISTO DELLA MACCHINA

AVVERTENZA:

Questa macchina è destinata per il solo uso interno.

PERICOLO:

Qualsiasi altro utilizzo solleva il costruttore da responsabilità per danni a persone e/o cose e fa decadere qualsiasi condizione di garanzia.

Questa macchina è destinata all'uso commerciale, per esempio in alberghi, scuole, ospedali, fabbriche, negozi, uffici e attività di noleggio.

La macchina è stata progettata e costruita: per un uso professionale, per il lavaggio di pavimenti e moquette, per la lucidatura di pavimenti, per la levigatura di pavimenti (ad esempio parquet e superfici sconnesse).

1.4 - USO NON PREVISTO DELLA MACCHINA

AVVERTENZA:

La macchina non è destinata a funzionare all'aperto.

PERICOLO:

- non lavare pavimenti con acqua superiore a 50°C;
- non utilizzare gasolio/benzine o detergenti corrosivi per il lavaggio di pavimenti;
- non lavare e aspirare liquidi corrosivi, infiammabili, esplosivi anche se diluiti.

2.1 DISIMBALLO (Figg. 1-2-3-4)

- Al ricevimento della macchina rimuovere l'imballo esterno, quindi tagliare le regge (1) (Fig. 1). Sollevare il maniglione (2) tirando la maniglia di sblocco (3) (Fig.2);
- Sollevare le ruote (4) facendo leva sul maniglione (2), ruotare la macchina e appoggiare le ruote a terra (Fig. 3);
- Sollevare il corpo macchina (5) facendo leva sul maniglione (2) e spostare la macchina (Fig. 4).

2.2 ASSEMBLAGGIO COMPONENTI

2.2.a - Montaggio pad (Figg. 5/7)

- Ribaltare la macchina facendo perno, a manico dritto, con il piede sulle ruote e deporla sull'impugnatura (Fig. 5).
- Montare il pad (8) sul disco trascinatore (9) (Fig. 6).
- Assicurarsi che il perimetro esterno del pad (8) corrisponda con il perimetro esterno del disco trascinatore (9) e bloccarlo sui dentini del trascinatore premendo con le dita (Fig. 7).

AVVERTENZA:
Utilizzare solo pad forniti dal costruttore relativi al modello di macchina.
L'utilizzo di altri tipi di pad può compromettere la sicurezza della macchina.

2.2.b - Montaggio Serbatoio (Optional) (Figg. 8-14)

- Allentare il pomello (10) del supporto superiore (11) del maniglione (Fig. 8).
- Assicurarsi che il supporto inferiore (12) appoggi sul passacavo del maniglione (Fig. 11).
- Avvitare la catenella (13) nella parte superiore del serbatoio (14) (Fig. 9).
- Collegare il tubo (15) nell'apposito raccordo (16) posto nella parte inferiore del serbatoio (14) (Fig. 10).
- Posizionare il serbatoio (14) sul supporto inferiore (12), fare combaciare le asole (17) del serbatoio con le apposite guide (18) del supporto (Fig. 11).
- Premere il serbatoio (14) in modo che le sue asole siano a fine corsa sulle guide del supporto inferiore (12).
- Abbassare il supporto superiore (11) e agganciare il suo innesto alla linguetta di incastro (19) posta sulla parte superiore del serbatoio (14) (Fig. 12).
- Avvitare il pomello (10) del supporto superiore (11) del maniglione (Fig. 12).
- Collegare il raccordo (20) del tubo (15) al foro presente sul corpo macchina (Fig. 13).
- Agganciare la catenella (13) al gancio della leva erogazione acqua (30) (Fig. 14).

2.2.c - Montaggio spazzola (Optional) (Fig. 15)

- Svitare le quattro chiavette di serraggio (22) e rimuovere il trascinatore per pad (23).
- Avvitare la spazzola desiderata (24) al posto del trascinatore con le chiavette (22).
  Accertarsi di stringere saldamente le chiavette aiutandosi con una pinza.

2.2.d - Montaggio accessorio Spray elettrico (Optional)

AVVERTENZA:
Il montaggio dell'attrezzatura opzionale deve essere eseguita esclusivamente da un tecnico specializzato seguendo le istruzioni di montaggio allegate all'accessorio stesso.

2.2.e - Riempimento del serbatoio Spray elettrico (opzionale) (Fig. 16)

- Svitare il serbatoio (25) e rimuoverlo.
- Riempirlo con acqua e cera.
  Per il dosaggio vedi istruzioni del produttore della cera.
- Inserire il tubo di pescaggio (26) nel serbatoio (25) e avvitare fino a finecorsa.

2.2.f - Collegamento elettrico

- Collegare il cavo di alimentazione della macchina ad una presa di rete avente caratteristiche corrispondenti a quelle riportate sulla targa dati tecnici della macchina.

AVVERTENZA:

- **Svolgere completamente il cavo di alimentazione elettrica prima di mettere in funzione l'apparecchio.**
- **Utilizzare una prolunga elettrica solo se in perfetto stato; assicurarsi che la sezione sia appropriata alla potenza dell'apparecchio.**
- **Non lasciare mai scorrere il cavo di alimentazione su spigoli taglienti ed evitare di schiacciarlo.**
- **La presa di corrente deve essere di facile accesso.**
- **Assicurarsi che il cavo elettrico non sia danneggiato.**

3.1 CONOSCENZA DELLA MACCHINA (Figg. 17-18)

3) Leva inclinazione maniglione
4) Ruote
5) Corpo macchina
7) Maniglia sollevamento testata e movimentazione macchina
11-12) Supporti
27) Maniglione guida
28) Scatola comandi elettrici
29) Leve avviamento rotazione spazzola (on-off)
30) Leva regolazione erogazione acqua
31) Cavo alimentazione
32) Pulsante sblocco leve rotazione spazzola
33) Pulsante avviamento spruzzo cera (optional)

4.1 REGOLAZIONE INCLINAZIONE MANIGLIONE (Fig. 19)

AVVERTENZA:

La regolazione della posizione del maniglione va effettuata a macchina ferma.

- Tirando la leva (3) è possibile variare la posizione del maniglione (27);
  rilasciando la leva il maniglione si posiziona e si blocca nella posizione obbligata più vicina.

NOTA:

Regolare il maniglione in una posizione comoda, in funzione della propria altezza, in modo da spingere agevolmente la macchina per percorsi rettilinei.
Non avviare mai la macchina senza aver reclinato in modo corretto il maniglione.

5.1 MANIGLIONE GUIDA (Fig. 17)

1) **Pulsante sblocco leve rotazione pad (32)**
   Premere il pulsante (32) per sbloccare le leve avviamento rotazione pad (29).
2) **Leve avviamento rotazione pad (29)**
   Tirando le leve rotazione pad (29) si abilita la rotazione del pad.
   Al rilascio delle leve (29) la rotazione del pad si interrompe e la macchina si ferma automaticamente.
   Le leve (29) vanno mantenute tirate per ottenere il continuo funzionamento della macchina.
3) **Leva regolazione erogazione acqua (30) (in presenza di serbatoio Optional)**
   Tirando la leva (30), si abilita l'erogazione dell'acqua per il lavaggio del pavimento.
   Al rilascio della leva (30) l'erogazione dell'acqua si interrompe.
4) **Pulsante spruzzo liquido lucidatura (optional) (33)**
   Premendo il pulsante e mantenendolo premuto si avvia lo spruzzo liquido lucidatura; rilasciando il pulsante lo spruzzo si ferma.

NOTA:
Lo spruzzo funziona anche quando il pad non ruota.

6.1 FUNZIONAMENTO

6.1.a - Controlli prima dell'uso

- In presenza di accessorio spray elettrico montato (Optional) controllare che lo stesso contenga liquido di lucidatura sufficiente alla fase di lavoro e che l'ugello sia correttamente montato e regolato.
- Controllare le condizioni del pad.
  Se usurato, sostituirlo.
- Controllare che l'apparecchio, in particolare il cavo di rete, non presenti danni che possano compromettere il corretto funzionamento della macchina o la sicurezza dell'operatore.

6.1.b - Avviamento macchina (Fig. 17)

AVVERTENZA:
Non avviare la macchina in posizione ribaltata.
Non avviare la macchina senza il pad correttamente montato.

PERICOLO:
Lavorare esclusivamente con mani asciutte.

- Tirare verso l'alto la leva (3) ed abbassare il maniglione fino a portarlo all'altezza desiderata.
- Premere il pulsante (32) per sbloccare le leve avviamento rotazione pad (29).
- Tirando le leve (29) la macchina si avvia.
- Al rilascio di entrambe le leve (29) la macchina si ferma.

AVVERTENZA:
Non avvolgere mai il cavo di rete intorno al collo dell'operatore o al corpo macchina.

6.1.c - Uso della macchina (Fig. 17)

- Dopo aver avviato la macchina iniziare le operazioni di pulizia tenendo premute le leve (29), mantenendo cosi la macchina in funzione e la rotazione della spazzola attiva.

PERICOLO:
Evitare assolutamente durante il lavoro di passare con la macchina sopra il cavo di alimentazione: ciò provocherebbe gravi danni e situazioni di pericolo!

AVVERTENZA:
Utilizzare la macchina ferma con rotazione pad inserita per un tempo prolungato può causare danni al pavimento.

NOTA:
Rilasciando le leve (29) la rotazione del pad si ferma e la macchina si spegne.

6.1.d - Fine uso e spegnimento (Figg. 17-20-21)

- Rilasciare le leve (29) per arrestare la rotazione del pad e spegnere la macchina (Fig. 17).
- Posizionare verticalmente il maniglione.
- Togliere il serbatoio (Optional) e svuotarlo dalla soluzione ed effettuare l'operazione di pulizia ugello come indicato nel paragrafo manutenzione.
- Staccare il cavo di alimentazione elettrica dalla presa e avvolgerlo agli appositi supporti avvolgicavo.
- Arrotolare il cavo elettrico sui supporti (11) (12) (Fig. 20).
- Per togliere il cavo dai supporti ruotare i ganci (11) (12) verso l'interno e togliere il cavo senza necessariamente svolgerlo (Fig. 20).

AVVERTENZA:
Non lasciare la macchina ferma con pad montato o disco trascinatore appoggiati al pavimento per evitare la compromissione degli stessi.
Posizionare un sostegno (21) sotto e al centro del disco per tenere sollevati pad o disco trascinatore dal pavimento (Fig. 21).

6.1.e - Trasporto (Fig. 22)

Con spina di rete scollegata e maniglione in posizione verticale, sollevare il corpo macchina ruotando verso il basso il maniglione.
La macchina può essere così trasportata sulle ruote.
Qualora si rendesse necessario il sollevamento della macchina per il carico su furgoni o la salita di scale agire come segue:

- In due persone uno sul maniglione guida (27) e l'altro tramite la maniglia (7) sollevare la macchina.

7.1 MANUTENZIONE E PULIZIA

AVVERTENZA:
Per le informazioni e le avvertenze relative alle operazioni di manutenzione o pulizia attenersi a quanto indicato nel manuale "Avvertenze di sicurezza per monospazzola" allegato al presente.

OPERAZIONI DA EFFETTUARSI OGNI GIORNO

7.1.a - Pulizia macchina

Effettuare la pulizia della macchina con un panno umido e strofinare successivamente con un panno asciutto e pulito onde evitare la formazione di incrostazioni dovute all'effetto dei prodotti chimici.

AVVERTENZA:
Non utilizzare solventi, acidi o sostanze corrosive per la pulizia della macchina.
Se il pad risulta sporco, lavarlo ad una temperatura massima di 60°.

7.1.b - Svuotamento e pulizia serbatoio acqua (Optional)

AVVERTENZA:
Alla fine delle operazioni di lavaggio è obbligatorio scaricare e pulire il serbatoio dell'acqua per evitare depositi o incrostazioni.

Per svuotare il serbatoio acqua, liberarlo dagli appositi supporti.

7.1.c - Pulizia ugello accessorio Spray (Optional) (Figg. 16-17)

AVVERTENZA:
Alla fine delle operazioni di lucidatura è obbligatorio scaricare e pulire il serbatoio dell'acqua per evitare depositi o incrostazioni e pulire l'ugello.

- Rimuovere il serbatoio (25) (Fig. 16), svuotare la soluzione, risciacquarlo e riempirlo di acqua.
- Posizionarsi con la macchina vicino ad una piletta di scarico e premere il pulsante (33) (Fig. 17) fino a svuotare il serbatoio.

OPERAZIONI DA EFFETTUARSI SECONDO NECESSITÀ

7.1.d - Sostituzione pad

Si rende necessaria la sostituzione del pad quando lo stesso si presenta usurato con uno spessore inferiore ai 10 mm;
per la sostituzione, vedere paragrafo "Montaggio pad".

7.1.e - Smontaggio gruppo orbitante (Figg. 23-24-25-26-27)

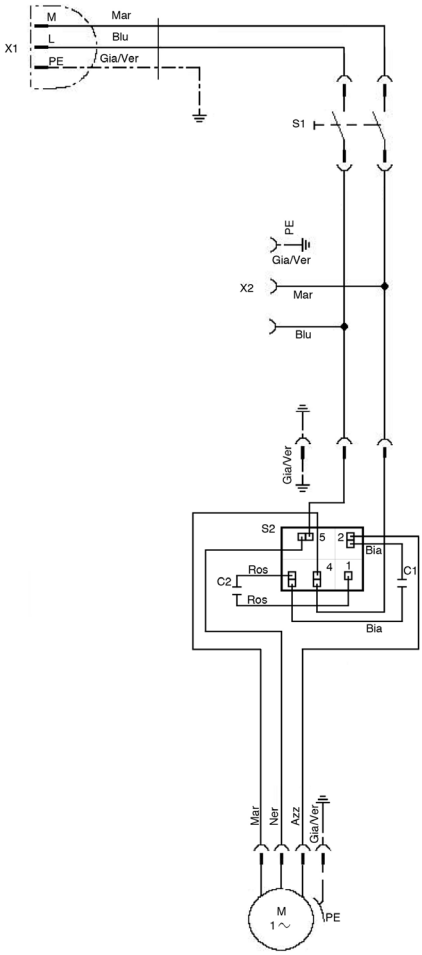
- Svitare le quattro chiavette (22) e rimuovere il disco (39) e il disco trascinatore (9).
- Svitare la vite esagonale (40) bloccando la rotazione tramite un contrasto (41)
- Svitare le due viti (42) e rimuovere il coperchietto (43).
- Avvitare la vite a brugola M12 (44), in dotazione, per l'estrazione del gruppo orbitante (45); qualora sia necessario, bloccare la rotazione utilizzando un contrasto.

NOTA:
Rimontare il tutto procedendo in senso inverso alle operazioni di smontaggio, quando si rimonta il disco trascinatore (9) centrare le due spine (46) del gruppo orbitante (45) sui fori (47) del disco trascinatore.

PROBLEMI - CAUSE - RIMEDI

PROBLEMA	CAUSA	RIMEDIO
Premendo il pulsante sblocco leve contemporaneamente alle leve rotazione spazzola la macchina non si avvia.	Spina scollegata.	Collegare la spina.
Il disco trascinatore non ruota.	Leva rotazione spazzola/ trascinatore non premuta.	Premere la leva.
	Presenza di eventuali corpi estranei.	Rimuovere i corpi estranei incastrati.
Non fuoriesce acqua	Serbatoio vuoto.	Riempire il serbatoio.
	Leva erogazione acqua non premuta.	Premere la leva.
Non fuoriesce soluzione lucidante.	Serbatoio vuoto.	Riempire il serbatoio.
	Pulsante non premuto.	Premere il pulsante.
Pulizia pavimento insufficiente.	Pad o prodotto chimico inadeguati.	Usare pad o prodotto chimico adatti al tipo di pavimento da lucidare.
	Pad consumato.	Sostituire il pad.
La macchina funziona in modo irregolare o vibra fortemente.	Controllare che il pad sia perfettamente centrato al disco trascinatore.	Riposizionare il pad centrandolo correttamente al disco trascinatore.
	Pad non idoneo al tipo di pavimento.	Utilizzare un pad idoneo al tipo di superficie da lucidare.
La macchina si spegne improvvisamente durante il lavoro.	Inserimento protezione termica motore.	Ripristinare il pulsante reset fino al “Click” e assicurarsi di lavorare nel range corretto.

SCHEMA ELETTRICO



C1 ..... Condensatore inserito
C2 ..... Condensatore di spunto
S2 .....Relè voltmetrico
M1 .....Motore elettrico
S1 ..... Interruttore principale
X1 ..... Spina
X2 .....Presa ausiliaria

Ros ..... Rosso
Bia ..... Bianco
Mar .....Marrone
Blu ..... Blu
Gia/Ver .....Giallo/Verde
Azz .....Azzurro
Ner .....Nero

IT Dichiarazione di conformità CE

Con la presente, Ghibli & Wirbel S.p.A. in qualità di costruttore per conto di hollu Systemhygiene GmbH, dichiara che la macchina qui di seguito indicata, in base alla sua concezione, al tipo di costruzione e nella versione da noi introdotta sul mercato, è conforme ai requisiti fondamentali di sicurezza e di sanità delle direttive CE.
In caso di modifiche apportate alla macchina senza il nostro consenso, la presente dichiarazione perde ogni validità.

Prodotto
MONOSPAZZOLA

MODELLO	**CODICE**
OM 143	00-105EL-HU

Direttive CE pertinenti
2006/42/CE (+2009/127/CE)
2014/30/UE
2011/65/UE

Norme armonizzate applicate
EN 60335-1
EN 60335-2-67

Norme nazionali applicate
-

Nome e posizione della persona autorizzata a firmare la Dichiarazione
Giuseppe Riello, Amministratore Delegato Ghibli & Wirbel S.p.A.

Firma
Giuseppe Riello

Nome e indirizzo della persona autorizzata a fornire il fascicolo tecnico:
Luca Lenzi, presso Ghibli & Wirbel S.p.A.,
Via Circonvallazione 5, 27020 Dorno (PV), Italia.

Firma
Luca Lenzi

Dorno (PV), 07/2019

so geht sauber.

hollu

Cod. HU30-933 - 2^ ed. - 12/2019

hollu Systemhygiene GmbH

A-6170 Zirl | Salzstraße 6

Tel: +43 5238 52800

Fax: +43 5238 52800-990

E-Mail: info@hollu.com
Website: www.hollu.com

CE